

# Regierungsblatt

für das

**Großherzogtum Sachsen.**

Nummer 32.

Weimar.

17. August 1910.

**Inhalt:** Höchste Verordnung, betr. die Aufhebung der Steuerlokalkommission in Neustadt a. D., vom 1. August 1910, Seite 237. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 238.

[82] Höchste Verordnung, betreffend die Aufhebung der Steuerlokalkommission in Neustadt a. D., vom 1. August 1910.

Wir

**Wilhelm Ernst,**

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen auf Grund des § 41 des Gesetzes vom 5. März 1850 über die Neugestaltung der Staatsbehörden hiermit, was folgt:

Die Steuerlokalkommission für den Gemeindebezirk der Stadt Neustadt a. D. wird mit dem 1. Oktober d. J. aufgehoben. Ihre Geschäfte gehen auf das Großherzogliche Rechnungsamt in Neustadt a. D. über.

So geschehen und gegeben

Weimar, den 1. August 1910.



1910

**Wilhelm Ernst.**

Rothe. Sunnius. Paulsen.

43